

2024

# Dritter Klimaschutzbericht der Stadt Kierspe



Norman Noske  
Stadt Kierspe  
31.10.2024

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>III</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	<b>IV</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b> .....	<b>V</b>
<b>1 Strukturen für den Klimaschutz</b> .....	<b>1</b>
1.1 Klimaschutzmanagement für Kierspe .....	1
1.2 Verstetigung des Begleitgremiums „Lenkungsgruppe Klimaschutz“ .....	1
1.3 Austausch mit den Nachbarkommunen und dem Märkischen Kreis.....	1
1.4 Fortschreibung der Endenergie- und THG-Bilanz.....	1
1.5 Klimaschutzbericht für die Stadt Kierspe .....	1
1.6 Marketingstrategie für den Klimaschutz.....	1
1.7 Ausbau der Informationsangebote.....	2
1.8 Verstetigung der Bürgerbeteiligung .....	2
1.9 Ehrenamtliches Engagement für den Klimaschutz .....	2
1.10 Umweltfonds.....	2
<b>2 Kommunale Liegenschaften und Anlagen</b> .....	<b>3</b>
2.1 Energiemanagement für die kommunale Verwaltung .....	3
2.2 Kontinuierliche energetische Optimierung des kommunalen Gebäudebestandes .....	3
2.3 Energieeinsparung in der Straßenbeleuchtung .....	3
2.4 Ökostrombezug für kommunale Liegenschaften und Ausbau der erneuerbaren Energien.....	3
2.5 Förderung einer umweltfreundlichen Beschaffung in der Verwaltung.....	4
2.6 Mitarbeitersensibilisierung und Energieeffizienz in der Verwaltung.....	4
<b>3 Energieeffizienz, Energieversorgung und erneuerbare Energien</b> .....	<b>5</b>
3.1 Energieberatung und -begleitung für Private .....	5
3.2 Energieberatung und -begleitung für Unternehmen.....	5
3.3 Ausbau der Solarenergie im Nichtwohngebäudebestand und auf Freiflächen	5
3.4 Ausbau der Solarenergie im Wohngebäudebestand .....	5
3.5 Ausbau weiterer erneuerbarer Energien.....	7
<b>4 Umweltfreundliche Mobilität</b> .....	<b>8</b>
4.1 Machbarkeitsstudie für die Verbesserung des interkommunalen Alltag- Radverkehrs .....	8
4.2 Verbesserung der Fuß- und Radverkehrsinfrastruktur.....	8
4.3 Radfahraction in Kierspe .....	8

4.4	Optimierung des ÖPNV .....	9
4.5	Betriebliches Mobilitätsmanagement unterstützen .....	9
4.6	Ausbau alternativer Mobilität .....	9
4.7	Verkehrsvermeidung im Stadtgebiet.....	10
<b>5</b>	<b>Umweltbildung und Konsum.....</b>	<b>11</b>
5.1	Energie- und Ressourcensparprojekte in Schulen.....	11
5.2	Erlernen von umweltfreundlicher Mobilität durch schulisches Mobilitätsmanagement.....	11
5.3	Sensibilisierungsangebote für Bürgerinnen und Bürger.....	11
<b>6</b>	<b>Anpassung an die Folgen des Klimawandels.....</b>	<b>12</b>
6.1	Sonnenschutz.....	12
6.2	Gründächer in der Stadt .....	12
6.3	Förderung der Artenvielfalt und Biodiversität.....	12
6.4	Begrünungsmaßnahmen in Kierspe .....	12
6.5	Wasser sinnvoll nutzen.....	13
<b>7</b>	<b>Fazit .....</b>	<b>15</b>
<b>8</b>	<b>Ausblick .....</b>	<b>16</b>

## Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wenn man durch die Straßen von Kierspe schlendert, durch die Wälder des Sauerlandes wandert oder den Bächen in den zahlreichen Tälern folgt, dann wird einem bewusst: Die Welt verändert sich und wir sind nicht nur Zeugen, sondern Gestalter dieser Veränderung. Unsere Umgebung hat uns schon immer beeinflusst, aber wir formen auch die Orte um uns herum. Kierspe ist einer dieser Orte, der die Menschen nachhaltig prägt und der sich vor den Augen aller hier nicht nur in den letzten Jahren merklich verändert hat.

Die Herausforderungen unserer Zeit verlangen von uns den Mut, neue Wege zu denken und zu gehen. Der Klimawandel und vielmehr noch seine Folgen machen keinen Halt vor Grenzen, politischen Lagern oder sozialen Schichten. Er fordert uns alle heraus – heute und morgen, hier in Kierspe und überall auf der Welt.

Mit der Verstetigung des Klimaschutzmanagements in Kierspe wurde ein klares Zeichen gesetzt: Wir nehmen die Herausforderung an. Nicht weil es bequem ist, sondern weil es notwendig ist. Nicht weil wir müssen, sondern weil wir wollen. Denn in einer Sache sind wir uns alle einig: **Wir wollen ein zukunftsfähiges Kierspe.**

Ja, manchmal sind wir uns uneinig über den richtigen Weg. Ja, manchmal müssen wir unbequeme Fragen stellen und ja, wir müssen uns auch unbequeme Antworten gefallen lassen. Aber genau das macht eine lebendige Stadtgesellschaft aus: Dass wir miteinander in der Sache ringen, um die beste Lösung für Kierspe zu finden.

Klimaschutz, Naturschutz und Umweltschutz sind keine isolierten Herausforderungen, sondern Facetten eines ganzheitlichen nachhaltigen Ansatzes, für den ich mich persönlich starkmache.

Dieser Bericht dokumentiert die Aktivitäten der Stadt Kierspe vom 01. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024. Er orientiert sich an der Struktur des integrierten Klimaschutzkonzepts, das durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der nationalen Klimaschutzinitiative gefördert wurde.

Bei Fragen, Anregungen und Ideen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Lassen Sie uns gemeinsam den Wandel gestalten – nicht als Last, sondern als Chance für uns und die kommenden Generationen.

Besten Dank.

Ihr Klimaschutzmanager



Norman Noske

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Installierte PV-Bruttoleistung und Anzahl der errichteten PV-Anlagen für Kierspe seit 1993 .....	6
Abbildung 2: Installierte Speicher-Bruttoleistung und Anzahl der errichteten Speicher-Anlagen für Kierspe seit 1993 .....	7
Abbildung 3: Übersichtskarte der Projektpartner von <i>Kiersper Wasser für alle</i> .....	14

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Liste der Projektpartner: <i>Fahrradfreundliche Gastronomie</i> .....	8
Tabelle 2: Übersicht der errichteten und geplanten Ladesäulen in Kierspe .....	9
Tabelle 3: Liste der Projektpartner: <i>Kiersper Wasser für alle</i> .....	13

## **1 Strukturen für den Klimaschutz**

### **1.1 Klimaschutzmanagement für Kierspe**

Die Stadt Kierspe hat ihr Klimaschutzmanagement im Jahr 2024 verstetigt. Nach Ablauf der geförderten dreijährigen Projektphase ist die Stelle seit dem 1. Oktober 2024 unbefristet besetzt.

### **1.2 Verstetigung des Begleitgremiums „Lenkungsgruppe Klimaschutz“**

Der fachliche Austausch zu aktuellen Themen findet weiterhin zweiwöchentlich statt. Hier stimmen sich Bürgermeister, Klimaschutzmanager und die Sachgebiete ab. Der Klimaschutzmanager berät bei Bedarf die Ausschüsse und Arbeitsgruppen.

### **1.3 Austausch mit den Nachbarkommunen und dem Märkischen Kreis**

Die quartalsweisen Treffen mit den Klimaschutzverantwortlichen des Märkischen Kreises wurden fortgesetzt. Zusätzlich hat der Kreis eine Koordinierungsstelle für die Kommunen im Bereich Klimaschutz geschaffen. Regelmäßige Treffen finden auch überregional im Klimanetzwerk Südwestfalen statt. Der enge Austausch mit den Kommunen in der Region *Oben an der Volme* besteht weiterhin.

### **1.4 Fortschreibung der Endenergie- und THG-Bilanz**

Die Fortschreibung der Endenergie- und THG-Bilanz läuft nun zentral über den Märkischen Kreis. Die neue Koordinierungsstelle erstellt die Bilanzen für alle Kommunen. Erste Ergebnisse für Kierspe sollen im Verlauf des Jahres 2025 folgen.

### **1.5 Klimaschutzbericht für die Stadt Kierspe**

Die Stadt Kierspe legt ihren dritten Klimaschutzbericht vor. Er dokumentiert die Klimaschutzaktivitäten vom 01. November 2023 bis zum 31. Oktober 2024.

### **1.6 Marketingstrategie für den Klimaschutz**

Das offizielle Klimaschutzlogo der Stadt Kierspe und der dazugehörige Slogan: *Kierspe kann Klima*, werden vermehrt verwendet.

Strukturen für den Klimaschutz

### **1.7 Ausbau der Informationsangebote**

Im Jahr 2024 wurden vermehrt Bürgerinnen und Bürger telefonisch oder persönlich zum Thema Klimaschutz, Energiesparen und Fördermöglichkeiten beraten. Schwerpunktthema war in den meisten Fällen das neue Gebäudeenergiegesetz und die damit verknüpften Förderungen zum Heizungstausch.

### **1.8 Verstetigung der Bürgerbeteiligung**

Die Stadt Kierspe führte in 2024 mehrere Gesprächsrunden mit verschiedenen lokalen Interessensgruppen zum Thema Erneuerbare Energien und Klimaschutz. Ein Klimastammtisch in Kooperation mit den Nachbarkommunen zum regelmäßigen Austausch mit den Bürgern zu aktuellen Themen ist in der fortgeschrittenen Planung.

### **1.9 Ehrenamtliches Engagement für den Klimaschutz**

Die ehrenamtliche *BürgerSolarBeratung* setzt ihre Arbeit fort:

<http://bsb.no-cookies.info>

Die Stadt unterstützt zudem die Bürgerinitiative Erneuerbare Energien Kierspe:

<http://bee.no-cookies.info>

### **1.10 Umweltfonds**

Eine Neuauflage des Umweltfonds ist von weiteren Fördermitteln oder alternativen Finanzierungsmöglichkeiten abhängig.



## **2 Kommunale Liegenschaften und Anlagen**

### **2.1 Energiemanagement für die kommunale Verwaltung**

Die Stadt Kierspe plant, das kommunale Energiemanagement weiter auszubauen. Ein Förderantrag über die Kommunalrichtlinie wurde gestellt. Durch die Fördergelder sollen Mitarbeiterschulungen, Fachberatungen und eine professionelle Verbrauchserfassung realisiert werden.

Die Verwaltung erhofft sich, die Energiekosten systematisch zu senken und anstehende Sanierungsbedarfe an den städtischen Liegenschaften frühzeitig identifizieren zu können.

Der erste städtische Energiebericht wurde von 2024 auf 2025 verschoben, um mehr Verbrauchsdaten nach den Corona-Jahren zu erfassen und eine belastbare Datenbasis zu schaffen.

### **2.2 Kontinuierliche energetische Optimierung des kommunalen Gebäudebestandes**

Die städtischen Liegenschaften werden bei allen Baumaßnahmen auf energetisches Optimierungspotential geprüft.

### **2.3 Energieeinsparung in der Straßenbeleuchtung**

Die geplante Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Jahr 2024 muss in das Jahr 2025 verschoben werden, da die Zusage der Fördergelder noch aussteht.

### **2.4 Ökostrombezug für kommunale Liegenschaften und Ausbau der erneuerbaren Energien**

Den Hauptteil des Stroms bezieht die Stadt Kierspe weiterhin von den Stadtwerken Kierspe, deren Strommix zu 58,9 Prozent aus erneuerbaren Energien besteht: <https://www.stadtwerke-kierspe.de/stromkennzeichnung> (Stand 31.10.2024)

## **2.5 Förderung einer umweltfreundlichen Beschaffung in der Verwaltung**

Bei der Beschaffung achtet die Stadt Kierspe weiterhin auf Nachhaltigkeit. Produkte werden möglichst lange genutzt, Neuanschaffungen auf umweltfreundliche Alternativen geprüft. Die Verwaltung überprüft kontinuierlich ihre Lieferverträge auf Optimierungspotenzial.

Beispielhaft wurde durch den Einbau von Sensorspendern für Papierhandtücher im Rathaus durch das Sachgebiet 65 der Papierverbrauch beim Händetrocknen merklich gesenkt.

## **2.6 Mitarbeitersensibilisierung und Energieeffizienz in der Verwaltung**

Die Stadt Kierspe führte 2024 keine speziellen Aktivitäten zur Mitarbeitersensibilisierung für Energieeffizienz durch.

### **3 Energieeffizienz, Energieversorgung und erneuerbare Energien**

#### **3.1 Energieberatung und -begleitung für Private**

Die BürgerSolarBeratung bietet weiterhin kostenlose Beratungen zur Photovoltaik an. Die Stadt plant zusätzlich einen Thermographiespaziergang mit regionalen Energieberatern.

#### **3.2 Energieberatung und -begleitung für Unternehmen**

Die Stadt Kierspe bewirbt des Projekts *ÖKOPROFIT* und beteiligt sich nun auch aktiv am Projekt *Nachhaltige Wirtschaft Märkischen Kreis (NAWI.MK)* mit weiteren Kommunen, dem Märkischen Kreis und der *Gesellschaft zur Wirtschafts- und Strukturförderung im Märkischen Kreis (GWS)*.

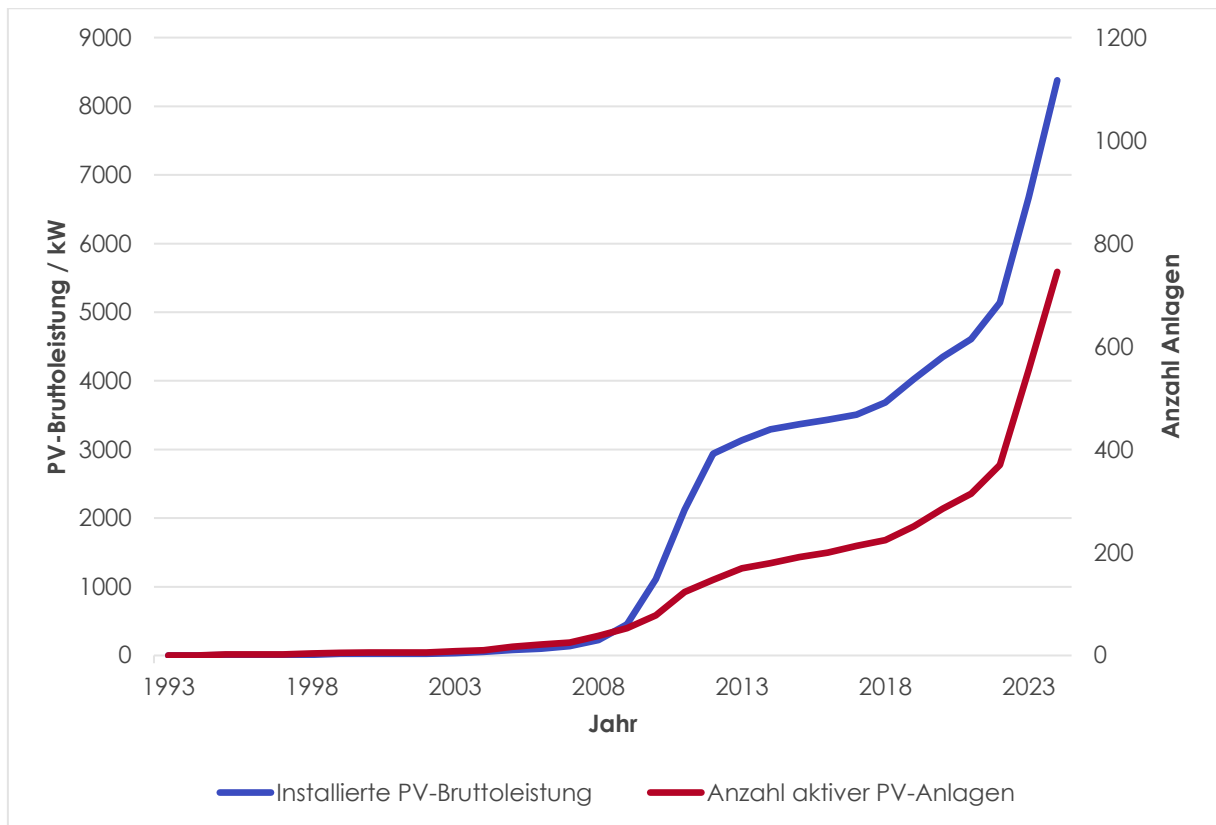
#### **3.3 Ausbau der Solarenergie im Nichtwohngebäudebestand und auf Freiflächen**

Gegenwärtig gibt es kein Bauprojekt für Freiflächen PV in Kierspe. Die Stadt Kierspe selbst hat die Feuerwehrgerätehäuser Rönsahl und Vollme mit PV-Anlagen und Speichern ausgestattet. Zusätzlich wurden an allen städtischen Schulen Balkonkraftwerke installiert.

#### **3.4 Ausbau der Solarenergie im Wohngebäudebestand**

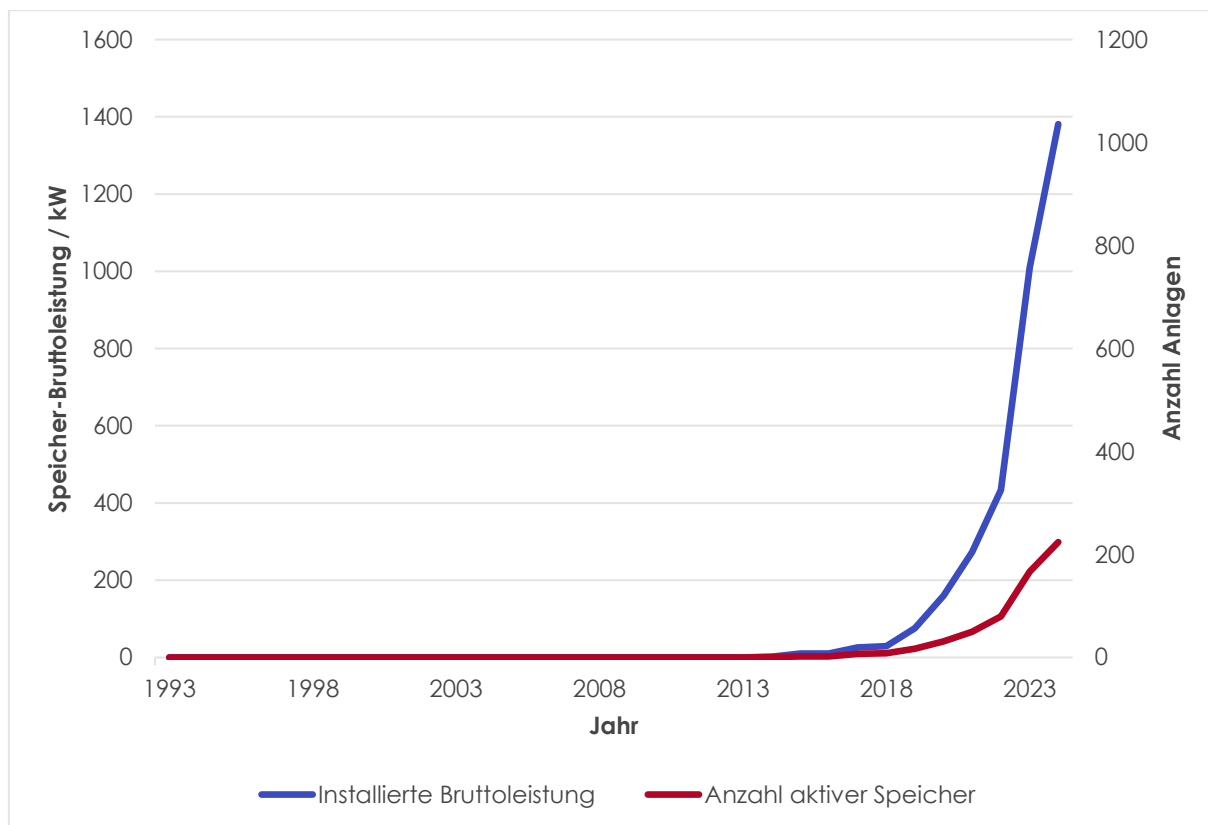
Insgesamt ist in Kierspe (Stand 31.10.2024) eine PV-Bruttoleistung von 8378 kW verteilt auf 745 Anlagen in Kierspe installiert. Der Zuwachs der installierten Leistung und die Gesamtzahl der errichteten Anlagen wird in Abbildung 2 dargestellt.

## Energieeffizienz, Energieversorgung und erneuerbare Energien



**Abbildung 1: Installierte PV-Bruttoleistung und Anzahl der errichteten PV-Anlagen für Kierspe seit 1993 (Daten aus Markstammdatenregister)**

Insgesamt ist in Kierspe (Stand 31.10.2024) eine Speicher-Bruttoleistung von 1381 kW verteilt auf 224 Anlagen in Kierspe installiert. Der Zuwachs der installierten Leistung und die Gesamtzahl der errichteten Anlagen wird in Abbildung 2 dargestellt.



**Abbildung 2: Installierte Speicher-Bruttolenistung und Anzahl der errichteten Speicher-Anlagen für Kierspe seit 1993 (Daten aus Marktstammdatenregister)**

Alle in diesem Kapitel genannten Daten lassen sich auf der offiziellen Seite des Marktstammdatenregisters einsehen: <https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR/Einheit/Einheiten/OeffentlicheEinheitenuebersicht> (Stand 31.10.2024)

### 3.5 Ausbau weiterer erneuerbarer Energien

In Kierspe befinden sich vier Windpark-Projekte in der Planungsphase. Eine Bürgerinitiative arbeitet parallel an der Gründung einer Energiegenossenschaft. Diese soll eigene Projekte entwickeln und strebt zusätzlich eine Beteiligung an den geplanten Windparks an.

## 4 Umweltfreundliche Mobilität

### 4.1 Machbarkeitsstudie für die Verbesserung des interkommunalen Alltags-Radverkehrs

Die Stadt Kierspe arbeitet am Masterplan Radverkehr in Abstimmung mit dem neuen Radverkehrsbeauftragten des Märkischen Kreises.

### 4.2 Verbesserung der Fuß- und Radverkehrsinfrastruktur

Die Vorbereitungen für den Bürgerradweg *Hoher Hahn* zwischen Kierspe und Meinerzhagen schreiten voran, die Fertigstellung ist für 2025 geplant. Beim *Volmetalradweg* gibt es keine Veränderungen zu melden.

Vier Betriebe aus Kierspe haben sich als *Fahrradfreundliche Gastronomie* zertifizieren lassen.

Tabelle 1: Liste der Projektpartner: *Fahrradfreundliche Gastronomie*

Betrieb	Anschrift
Haus Berkenbaum	Berkenbaum 1
Axel's Rauk	Thingslindestraße 27-29
Rothardt's Restaurant & Bar	Kerspeweg 3
Landhaus Varmert Da Aldo	Woeste 2

Die Stadt beteiligt sich am kreisweiten Mobilstationenfeinkonzept.

### 4.3 Radfahraktion in Kierspe

Kierspe steigerte seine Leistung beim *STADTRADELN* erneut. Ein zusätzlicher Fahrrad-Aktionstag im Sommer fand trotz geringer Besucherzahl positiven Anklang.

#### 4.4 Optimierung des ÖPNV

Hauptanbieter im Bereich ÖPNV bleibt die *MVG*. Die Bahnhaltestelle in Kierspe wird weiterhin nicht angefahren. Ergänzt wird das Angebot durch den Bürgerbusverein.

#### 4.5 Betriebliches Mobilitätsmanagement unterstützen

Die Stadt Kierspe setzt ihr 2023 eingeführtes Elektroauto im Ordnungsamt weiter ein. Andere Veränderungen im Fuhrpark wurden geprüft, waren bisher aber nicht sinnvoll. Das Jobrad-Angebot für städtische Mitarbeiter besteht weiterhin.

#### 4.6 Ausbau alternativer Mobilität

Im Berichtszeitraum haben die *Stadtwerke Kierspe* in Abstimmung mit der Stadtverwaltung eine weitere öffentliche Ladesäule im Bereich des *Netto-Markts* an der *Pulverstraße* in Betrieb genommen.

Tabelle 2: Übersicht der errichteten und geplanten Ladesäulen in Kierspe

Adresse	Ortslage	Baujahr
Thingslindestraße	Stadtwerke Kierspe	2019
Kölner Straße	Parkplatz Fachmarktzentrum	2019
Otto-Ruhe-Straße	Parkplatz Gesamtschule	2020
Woeste	Golfplatz Varmert	2023
Pulverstraße	Netto-Markt Kierspe Dorf	2024
Volmestraße	Volmefreizeitpark	?
Bahnhofstraße	ZOB Kierspe Bahnhof	?

#### **4.7 Verkehrsvermeidung im Stadtgebiet**

Die Verkehrssituation in Kierspe bleibt durch den *A45*-Umleitungsverkehr angespannt. In Kierspe Dorf wurde auf der *Friedrich-Ebert-Straße* durchgehend Tempo 30 angeordnet. Im Bereich der Bismarckschule wurde die Halteverbotsregelung erweitert, damit das Aufkommen von *Elterntaxis* weiter eingedämmt wird.



## **5 Umweltbildung und Konsum**

### **5.1 Energie- und Ressourcensparprojekte in Schulen**

Die Stadt Kierspe hat alle städtischen Schulen mit Balkonkraftwerken und Verbrauchszählern ausgestattet. Diese Daten sollen zukünftig im Unterricht genutzt werden können. Neue Schulungsmaterialien zum Thema Klimaschutz liegen bereit. Projektstage zum Thema natürlicher Klimaschutz und Klimafolgenanpassung sind in Verbindung mit der geplanten Schulhof-Entsiegelung vorgesehen.

### **5.2 Erlernen von umweltfreundlicher Mobilität durch schulisches Mobilitätsmanagement**

Die Gesamtschule Kierspe gewann den kreisweiten *STADTRADELN*-Wettbewerb der weiterführenden Schulen und wurde zur landesweiten Siegerehrung eingeladen.

### **5.3 Sensibilisierungsangebote für Bürgerinnen und Bürger**

Die Stadt Kierspe hat aufgrund der hohen Nachfrage im Jahr 2024 Bürgerinnen und Bürger hauptsächlich in Einzelgesprächen zu verschiedenen Aspekten rund um die Themen erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit beraten. Der geplante Ausbau der Online-Informationsangebote wurde verschoben.

Für den Berichtszeitraum sind keine Umweltstraftaten in Kierspe bekannt. Es gab allerdings einige illegale Müllentsorgungen, primär im Bereich der Müllsammelstellen.

## **6 Anpassung an die Folgen des Klimawandels**

### **6.1 Sonnenschutz**

Die Stadt Kierspe plant den Ausbau von natürlichem Sonnenschutz durch neue Baumpflanzungen im Stadtgebiet.

### **6.2 Gründächer in der Stadt**

Eine Prüfung der städtischen Gebäude ergab, dass diese für Gründächer aktuell nicht geeignet sind.

### **6.3 Förderung der Artenvielfalt und Biodiversität**

Beim ersten kreisweiten Naturgartenwettbewerb kamen zwei Gärten aus Kierspe in die engere Auswahl. Eine weitere Auflage des Wettbewerbs im nächsten Jahr wird unterstützt.

Die Stadt Kierspe plant mehrere Maßnahmen im Bereich des natürlichen Klimaschutzes, welche auch Renaturierungen und Schaffungen neuer Grünflächen über Fördermittel vorsehen.

### **6.4 Begrünungsmaßnahmen in Kierspe**

Die Stadt Kierspe bereitet umfangreiche Begrünungsmaßnahmen vor. Neue Bäume sollen gepflanzt, bestehende gepflegt und Flächen entsiegelt werden. Dafür wurde ein Förderantrag im Bereich natürlicher Klimaschutz gestellt.

Für die Waldpflege sollen zudem im ersten Schritt beschädigte Wirtschaftswege mit Fördermitteln saniert werden.

Weiterhin ist eine großflächige Entsiegelung an der Gesamtschule mit Fördergeldern vorgesehen. Hierbei wird eine umfangreiche und nachhaltige Grünflächengestaltung angestrebt.

## 6.5 Wasser sinnvoll nutzen

In Rönsahl wurde eine neue Retentionsfläche *Am Stade* geschaffen, finanziert aus dem Wiederaufbauplan nach der Flutkatastrophe 2021.

Gemeinsam mit dem Märkischen Kreis und den anderen Kommunen arbeitet Kierspe an einem kreisweiten Pegelmesssystem. Das *Klimafolgenanpassungsteilkonzept Wasser* des Märkischen Kreises wurde veröffentlicht und die dazugehörige Starkregen-Gefahrenkarte ist online frei verfügbar für ein 100-jährliches Niederschlagsereignis und ein extremes einstündiges Niederschlagsereignis:

<https://mapview.hydrotec.de/models/Starkregengefahrenkarten-Maerkischer-Kreis-N100/>

<https://mapview.hydrotec.de/models/Starkregengefahrenkarten-Maerkischer-Kreis-NExt/>

Ein neues Projekt *Kiersper Wasser für alle* wurde in Kooperation mit den *Stadtwerken Kierspe* gestartet. Bisher stellen vierzehn Projektpartner aus Kierspe kostenlos Trinkwasser bereit. Die Stadtwerke haben im Rahmen der Kooperation 1000 Mehrweg-Trinkflaschen auf dem Stadtfest verteilt.

Tabelle 3: Liste der Projektpartner: *Kiersper Wasser für alle*

Betrieb	Anschrift
Haus Berkenbaum	Berkenbaum 1
Axel's Rauk	Thingslindestraße 27-29
Rothardt's Restaurant & Bar	Kerspeweg 3
Landhaus Varmert Da Aldo	Woeste 2
Bäckerei Gießelmann	Friedrich-Ebert-Straße 349
Metzgerei Baumeister	Friedrich-Ebert-Straße 246
Provinzial Stephan Jatzkowski	Kölner Straße 142
Stadtwerke Kierspe	Thingslindestraße 22

## Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Jugendzentrum relaX	Fritz-Linde-Straße 37
Jugendzentrum come together	Vor dem Isern 14
Mona Lisa Kosmetikstudio	Friedrich-Ebert-Straße 248
Haare und Mehr	Springerweg 13 A
MK-Fellnasen	Am Stade 3
VHS Volmetal	Friedrich-Ebert-Straße 380

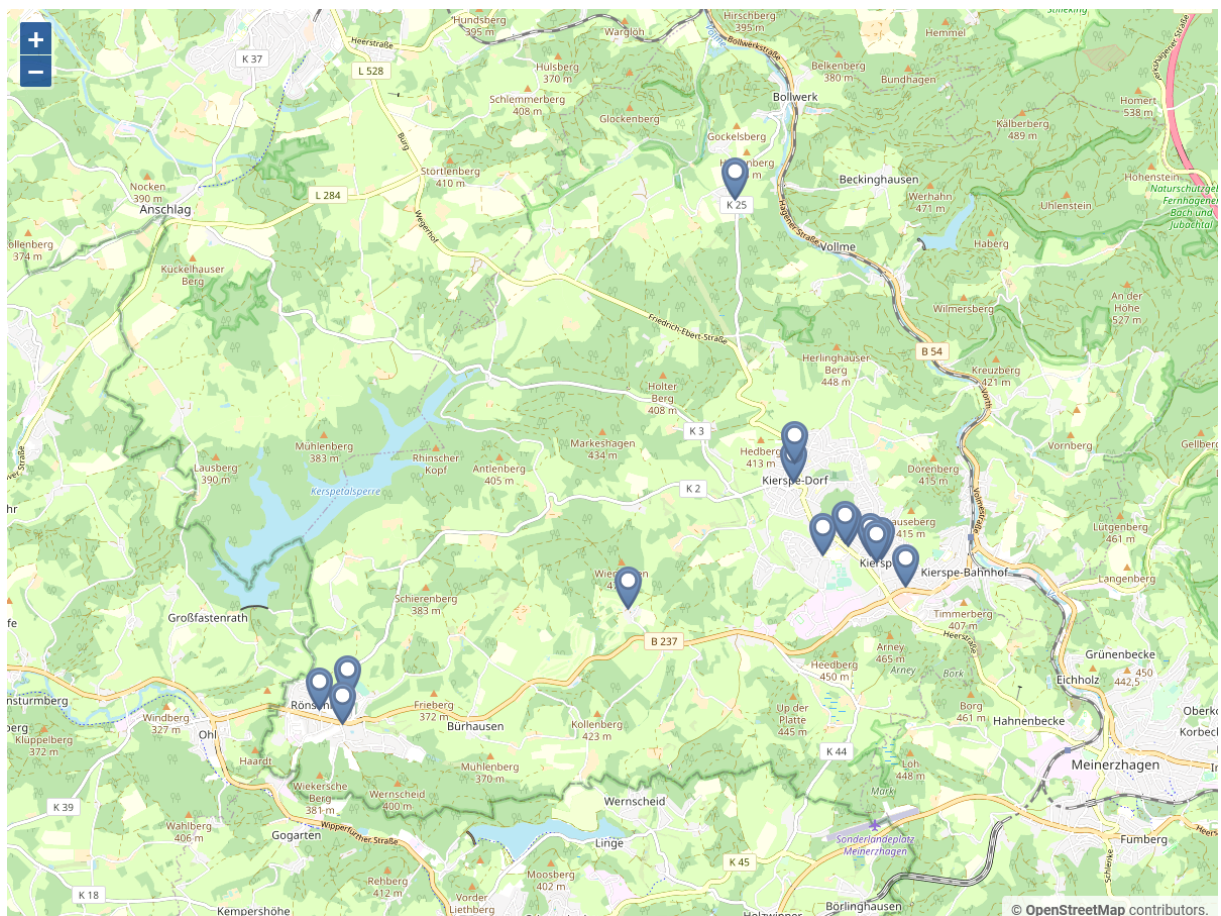


Abbildung 3: Übersichtskarte der Projektpartner von *Kierspe Wasser für alle* (<https://www.kierspe.de/de/stadt/versorgung/kierspe-wasser-fuer-alle.php> Stand 31.10.2024)

## 7 Fazit

Das Jahr 2024 war für den Klimaschutz in Kierspe ein Jahr der nachhaltigen Weichenstellung. Mit der Verstetigung des Klimaschutzmanagements hat die Stadt einen Grundstein für die Bewältigung der Herausforderungen der nächsten Jahre gelegt. Zusammen mit der angestoßenen Akquise von Fördermitteln für mehrere Projekte im Bereich des natürlichen Klimaschutzes, der Klimafolgenanpassung und des Energiemanagements werden hier nachhaltige Projekte in den Fokus gerückt, die das Stadtbild für die nächsten Jahrzehnte positiv prägen sollen.

Bereits laufende Projekte wie die *BürgerSolarBeratung* und das *STADTRADELN* tragen sich inzwischen von selbst und stiften einen Mehrwert für alle Bürgerinnen und Bürger. Hoffentlich werden die neu angestoßenen Projekte wie *Kiersper Wasser für alle* und die *Fahrradfreundliche Gastronomie* vergleichbar Anklang bei den Bürgerinnen und Bürgern finden.

Der Ausbau der erneuerbaren Energien wird in den nächsten Jahren weiter voranschreiten und gerade der Bau von Windparks bietet eine Chance nicht nur für Strom aus regenerativen Quellen, sondern auch für einen erhöhten finanziellen Spielraum in der Kommune zur Querfinanzierung anderer wichtiger und nachhaltiger Projekte wie z. B. die Sanierung der städtischen Liegenschaften.

Die Entwicklungen des Jahres 2024 stimmen zuversichtlich: Kierspe ist auf einem guten Weg, Klimaschutz als Gemeinschaftsaufgabe zu etablieren und die notwendige Transformation aktiv zu gestalten, um sich zukunftssicher aufzustellen.

## 8 Ausblick

Der Weg zu einem zukunftsfähigen Kierspe gleicht einer Wanderung durch das Sauerland: Mal geht es steil bergauf, mal durch tiefe Täler und manchmal fühlt man sich, als würde man auf der Stelle treten, aber das Ziel bleibt stets vor Augen.

Die gesetzlichen Vorgaben zur Emissionsminderung sind klar. Die Verpflichtungen des Gebäudeenergiegesetzes sind klar. Die Forderungen an die Kommunen zur Wärmeplanung sind klar. Die gesetzlichen Verpflichtungen sind unser Kompass für die notwendige Transformation. Dabei müssen wir über reine CO<sub>2</sub>-Bilanzen hinausschauen, denn echte Nachhaltigkeit bedeutet auch Natur- und Umweltschutzbelange zu berücksichtigen und niemanden auf dem Weg abzuhängen.

Mit dem Aufbau des kommunalen Energiemanagements setzt die Stadt Kierspe bei den eigenen Liegenschaften den Kurs für die nächsten Jahre. Dies ist keine bloße Verwaltungsaufgabe, sondern der Schlüssel zu einem effizienten Ressourceneinsatz in den öffentlichen Gebäuden und zur frühzeitigen und gezielten Planung von Sanierungen. Parallel dazu wird – vorbehaltlich der Förderzusage – der Schulhof der Gesamtschule Kierspe entsiegelt und klimaresilient neugestaltet. Ein Projekt, das beispielhaft zeigt, wie Klimaschutz und Klimaanpassung in der Mitte der Gesellschaft Hand in Hand gehen können. Die weiteren geplanten Maßnahmen zum natürlichen Klimaschutz sind Investitionen in die Widerstandsfähigkeit unserer Stadt.

Ja, der Weg wird nicht einfach sein. Finanzielle Engpässen, bürokratische Hürden, technische Herausforderungen und immer wieder neue Gesetze werden uns begleiten. Aber diese Hindernisse sind keine Mauern, sondern Aufgaben, die es zu lösen gilt. Was wir heute anstoßen, wird das Gesicht von Kierspe für Generationen prägen. Dabei ist ganzheitlicher Klimaschutz nicht als Last, sondern als Chance zur Modernisierung unserer Kommune anzusehen. Jede entsiegelte Fläche, jedes energetisch sanierte Gebäude, jeder renaturierte Bachlauf ist ein Schritt in Richtung eines zukunftsfähigen Kierspes. Lassen Sie uns gemeinsam die Ärmel hochkrempeln und die Aufgaben angehen, die vor uns liegen. Denn eines ist gewiss: Die Herausforderungen des Klimawandels werden wir nur meistern, wenn wir sie als Gemeinschaft annehmen.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages